



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ein besonderes Wochenende liegt fast hinter uns. Wir haben unsere Abiturientinnen und Abiturienten feierlich entlassen und abends richtig gut mit ihnen gemeinsam gefeiert. Am Samstag erreichte mich ein Foto unseres Schulsozialarbeiters von der Demonstration in Essen gegen Ausgrenzung und Demokratiefreundlichkeit, auf dem Bild waren einige Schülerinnen und Schüler zu sehen, die am Vorabend noch bis tief in die Nacht ihren Abiball feierten.

Ja, so soll es sein. Solche jungen Menschen entlassen wir gerne. Menschen, die wissen, wann es Zeit ist, sich einzusetzen, die wissen, wann auf der Straße friedliche aber nachdrückliche Zeichen des Protests gesetzt werden müssen. Ich bin sicher, dass auch viele andere unserer Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern an den Protesten teilgenommen haben. Das ist gut so.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dieser Satz durchzieht als roter Faden unser Grundgesetz. Wenn uns unsere Demokratie etwas wert ist, müssen wir sie verteidigen. Das geht am besten an der Wahlurne. Und es geht auf der Straße. Alle Bestrebungen, die Werte und Grundrechte des Grundgesetzes auszuhöhlen müssen entlarvt und öffentlich gemacht werden. Dies ist unsere Bürgerpflicht.

**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**  
Grundgesetz Artikel 1

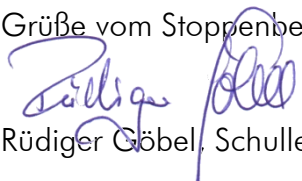
Wenn ich mir das Neue Testament vor Augen führe, wenn ich über das Leben und Wirken Jesu nachdenke, dann tauchen drei zentrale Begriffe bei mir auf: Offenheit, Freiheit und Verantwortung. Jesus hat uns vorgelebt, dass man allen Bevölkerungsgruppen offen gegenüber sein soll. Er hat niemanden ausgegrenzt. Er hat sich mit den Randgruppen der damaligen Gesellschaft eingelassen und ist ihnen auf Augenhöhe begegnet. Er hat uns vorgelebt, was es heißt, sich frei für ein Ja oder ein Nein entscheiden zu können. Und aus dieser Freiheit erwächst uns Christen eine besondere Verantwortung, eine Verantwortung für das Leben, für die Schöpfung und für die Menschenwürde. Dafür können wir beten. Dafür können wir aber auch auf die Straße gehen. Dies ist unsere Christenpflicht.

Sehr passend zu dieser Thematik ist die Tatsache, dass wir am letzten Schultag in einer Urabstimmung aller Menschen, die zum Stoppenberg gehören, über die Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ abstimmen. Mehr dazu weiter unten.

Eine letzte Schulwoche liegt vor uns, eine Woche, in der fürs nächste Schuljahr geplant wird, in der es aber auch um Abschiede gehen wird. Frau Klapetz zieht nach Ostwestfalen, Frau Salm an den Rhein bei Königswinter, Herr Feuser verabschiedet sich in die Phase der Pensionierung. Jeder, der die drei kennt, ahnt, dass es ihnen nicht leichtfällt, den Stoppenberg zu verlassen, denn sie haben ihn über lange Jahre, in Herrn Feusers Fall über sehr lange Jahre, geprägt und gelebt.

Am Ende erreichen wir nach einem Jahr voller wichtiger Entscheidungen und Diskussionen in den Mitwirkungsgremien die Sommerferien, die wir alle verdient haben. Doch erst einmal erwarten wir eine weitere lebendige Woche am Stoppenberg.

Grüße vom Stoppenberg

  
Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Online-Schulbuchbestellungen einmalig verlängert bis zum 3. Juli !!!



Bis zum ersten Juli können über unseren Förderverein wieder die im Elterneigenanteil zu beschaffenden Lehrwerke für die betroffenen Klassen und Stufen online bestellt werden. Nähere Informationen finden Sie [hier!](#)

**VERLÄNGERT!**

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Die Schulkonferenz hat „grünes Licht“ gegeben, denn die Aufnahme in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ passt zu dem, was uns wichtig ist, passt zu dem, was wir tagtäglich versuchen zu leben. Vielfältige Aktionen im Jahreslauf wenden sich gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus. Da ist es nur sachlogisch richtig, dass wir zu den 3000 anderen Schulen gehören möchten, die sich in einem Netzwerk zusammengeschlossen haben, um deutlich zu machen, dass Rassismus keinen Platz bei uns hat.

Voraussetzung für eine Aufnahme ins Netzwerk ist eine Urabstimmung aller Menschen, die am Stoppenberg lernen und arbeiten. Diese Abstimmung wird am letzten Schultag durchgeführt, ein Gremium aus Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bereitet die Aktion vor. 70% aller Wahlberechtigten müssen zu drei Selbstverpflichtungen zustimmen, erst dann können wir dem Netzwerk beitreten.



### Um welche Selbstverpflichtungen geht es?

- Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierung, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
- Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Die geheime Abstimmung zu diesen drei Selbstverpflichtungen wird am Freitag in der 2. Stunde in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 und Q1 durchgeführt, die EF stimmt in der 3. Stunde darüber ab. Vielen Dank an Frau Held, die den Gesamtprozess organisiert, vielen Dank an das Wahlhelferinnen und -helfer-Team, welches die Wahl durchführt!

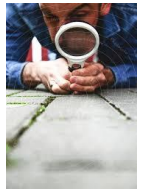
## IT-Support des G.A.S. bietet Plattform zum Verkauf gebrauchter Tastaturen und Eingabestifte an



Bei Erhalt eines Schülerleih-tablets empfehlen wir die Anschaffung einer andockbaren Tastatur und eines Eingabestiftes auf freiwilliger Basis. Doch was tun, wenn das Leihgerät zurückgegeben werden muss und für das Zubehör keine Verwendung mehr besteht? Zum Ende des Schuljahres ermöglicht der IT-Support nun eine Vermittlung zwischen Verkäufern und Interessierten Käufern. Dazu wird ein Formblatt mit Detailangaben ausgefüllt und von uns am Schwarzen Brett der Schülerinnen und Schüler aufgehängt. Auf Wunsch kann die Vermittlung am Schwarzen Brett auch anonym über uns durchgeführt werden. Verkaufswünsche bitte per Mail über [it-support@gymstopp.org](mailto:it-support@gymstopp.org).

## Spurensuche für die Klasse 5c

Am Montag, 01.07.2024, begibt sich der für unsere Schule zuständige Ansprechpartner des Schulseelsorgeteams Markus Könen mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 5c auf Spurensuche im Stadtteil. Es geht bei diesem Veranstaltungsformat um das Suchen und Entdecken religiöser Spuren im Stadtteil. Die Spurensuche beginnt um 14.05 Uhr, also in der 5. Unterrichtsstunde.



## 100 für Haiti geht an den Start!



Kommende Woche startet die Fahrradtruppe „100 für Haiti“ und erradelt über Sponsoren eine beachtliche Spendensumme für unser Partnerprojekt in Cap haitien/Haiti. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir viel Spaß, genug Kondition und allzeit ausreichende Luft in den Reifen!

## Gottesdienst am Freitag für alle Jahrgangsstufen in der Aula

Am letzten Schultag sind alle Jahrgangsstufen um 08.00 Uhr herzlich in die Aula eingeladen. Die Klasse 8b hat den Abschlussgottesdienst mit dem Thema „Nicht nur nehmen, sondern auch geben – Freundschaft“ vorbereitet, die Lehrerband wird für die musikalische Gestaltung sorgen. Wir freuen uns darauf. Natürlich dürfen auch Eltern teilnehmen, wenn sie Zeit und Lust haben.



## Wie läuft der letzte Schultag ab?



Am kommenden Freitag, 05.07.2024, ist der letzte Schultag des Schuljahres 2023/2024 erreicht. Der Tag läuft folgendermaßen ab:

- 1. Stunde: Gottesdienst in der Aula für alle Jahrgangsstufen
- 2. Stunde: Die Klassen 5 bis 10 haben Klassenleitungsstunden in ihren Klassenräumen, die Stufe Q1 trifft sich zur Stufenversammlung in der Aula, die EF hat eine Freistunde. Nach der Urabstimmung „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ und der Zeugnisvergabe endet die Schule für die Stufen 5 bis 10 und Q1 nach der 2. Stunde.
- 3. Stunde: Stufenversammlung EF in der Aula. Nach der Urabstimmung „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ und der Zeugnisvergabe endet die Schule für die EF im Laufe der 3. Stunde.

## Dienstbesprechung für das Lehrerkollegium am Freitag

Am Freitag, 05.07.2024, findet ab der 3. Stunde eine Dienstbesprechung des Lehrerkollegiums statt. Daher endet der Unterricht für alle Jahrgangsstufen (Ausnahme: EF) nach der 2. Stunde.



## Schulbuchrückgabe: Wir bitten die Eltern um Mithilfe!



Am Dienstag und Mittwoch der kommenden Woche werden die Schulbücher eingesammelt, die im nächsten Jahr nicht benötigt werden. Am Dienstag geben die Klassen 5, 6, 7 und 8 die Bücher zurück. Am Mittwoch sind die Klassen 9 an der Reihe.

### Welche Bücher muss ich zurückgeben?

Darüber gibt ein pdf-Dokument im Anhang Auskunft. Bei den mit Fragezeichen versehenen Physikbüchern kann es noch Änderungen geben, bringt sie also vorsichtshalber am entsprechenden Tag mit.

### Müssen die Kinder alleine zum Bücherlager?

Nein. Die Schülerinnen und Schüler werden aus dem Unterricht abgeholt und begeben sich dann zur Schulbuchrückgabe. Da das Verfahren voll digitalisiert ist, funktioniert die Rückgabe wie in der Stadtbibliothek: Die Bücher sind individualisiert ausgeliehen und werden eingescannt.

### Was müssen wir als Eltern tun?

Bitte zu Hause nach Schulbüchern schauen und am Dienstag und Mittwoch gemeinsam mit dem Kind daran denken, die Bücher mit zur Schule zu geben.

An dieser Stelle vielen Dank an Frau Bosch-Terstegen und Herrn Klüber, die in unserem Hause die Schulbuchverwaltung verantworten.

## Informationsgespräche zu Nachprüfungen

Eine größere Zahl von Schülerinnen und Schülern ist in diesem Schuljahr nicht versetzt, kann aber durch eine Nachprüfung am Ende der Sommerferien nachträglich die Versetzung erreichen. Dazu gibt es vorgeschriebenes Informationsgespräch mit den in Frage kommenden Fachlehrerinnen und Fachlehrern. Sie werden als Eltern im Laufe der Woche zu einem solchen Informationsgespräch eingeladen. Falls dies nicht der Fall ist, kommen sie bitte am Freitag, 05.11.2024, um 11.00 Uhr zur Schule, die fachlehrerinnen und fachlehrer führen dann die entsprechenden Beratungen durch.



## Nichtversetzung: Zeugnis kann Donnerstag im Schülerbüro abgeholt werden

Familien, deren Kinder am Ende des Schuljahres nicht versetzt werden, sind bereits durch die Klassenleitungen bzw. Stufenleitungen telefonisch informiert worden. In Einzelfällen mag dies auch Anfang der kommenden Woche geschehen, falls kein Telefonkontakt möglich war. Falls es gewünscht wird, kann das Zeugnis mit der Nicht-Versetzung bereits am Donnerstag nach der letzten Unterrichtsstunde von den entsprechenden Schülerinnen und Schülern im Schülerbüro abgeholt werden, sie brauchen am Freitag nicht zur Schule zu kommen.



## Zusätzlich zum Zeugnis: Erstmals Tabelle mit Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten

Gemäß unserem Schulkonferenzbeschluss werden die Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten erstmals in tabellarischer Form veröffentlicht. Auf den Formularen ist jedoch auch eine individuelle, ergänzende Bemerkung möglich. Die gewählte Vorgehensweise hat den Vorteil, dass die Vorgehensweise und die zugrundeliegenden Aspekte bei allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule identisch sind. Vielen Dank an Frau Börgers-Habig, unsere Unterstufenkoordinatorin, und an Herrn Hoensch, unseren Mittelstufenkoordinator, welche sich um die Entwicklung der Tabelle gekümmert haben!

## Zusätzlich zum Zeugnis: Anleitung zum Erhalt eines Elternzugangs für WebUntis

Ein weiterer Schulkonferenzbeschluss wird aktuell umgesetzt. Eltern können einen eigenen Zugang zu WebUntis bekommen und haben dann auf dem eigenen Handy einen Überblick über den Stundenplan, Vertretungen, Stundenentfall. Besonders interessant ist dies für Erziehungsberechtigte, deren Kinder dazu neigen, in bestimmten Stunden einfach mal zu fehlen, ohne dass das Elternhaus informiert ist. Die Einführung dieser Informationsmöglichkeit ist Ausdruck unserer Erziehungspartnerchaft mit den Elternhäusern. Ein individuelles Beiblatt zu den Zeugnissen informiert über die Schritte, die zu einem Elternzugang führen. Vielen Dank an Herrn Koch, der den Informationszettel erstellt hat!



**WebUntis**  
Jetzt online!

Login



## Frist verpasst! Der Elternbeitrag war bis heute fällig!



Mit dem Stichtag 30.06.2024 wird der Elternbeitrag für das nächste Schuljahr fällig, d.h., dass sie als Erziehungsberechtigte für Ihre Kinder an unserer Schule den Betrag von 49,00 € auf das untenstehende Konto überweisen müssen. Für Geschwisterkinder reduziert sich der Beitrag auf 30,00 €. Bitte tragen Sie im Betreff der Überweisung ein, für wen Sie die Überweisung getätigt haben.

Bank im Bistum Essen

IBAN DE37 3606 0295 0013 2641 20

Stichwort „Elternbeiträge“ Vorname und Nachname des Kindes/der Kinder.

So können wir kontrollieren, für welche Schülerinnen und Schüler der Beitrag bezahlt wurde.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)